

Gassen und Wege im Stadthof

HANAU Die Pläne für den ehemaligen Kaufhof werden konkreter. Jetzt sind die Ideen für die Teile des Gebäudes vorgelegt worden, die auch künftig dem Handel vorbehalten sein sollen.

Von Hanns Mattes

Gassen und Wege, die wie in einem gewachsenen Altstadtviertel zwischen Läden in einem zentralen Platz bilden, ein neuer Austausch zwischen Passanten und in Gebäudeflüchen – so will sich das Entwürferpaar zeigen, wenn am Ende der Stadthof wird und seine Hofen für einen neuen Handel eröffnet werden. Das sind die letzten Schritte im großen Konzept des Umbaus des ehemaligen Kaufhofes am Marktplatz der Stadt. Der soll in vier Phasen abgebaut werden und die Kernstruktur des denkmalgeschützten Gebäudes wiederhergestellt werden – um jeden Preis sollen die vierstöckigen Läden, Loggien und Terrassen der Fassade in zentraler Lage verbleiben.

Vier Häuser lang eine Mauermauer, die nachts (dann) Fenstern von der Hauptverkehrsachse her als ein einziges Bild vor sich zeigt, ist die Fassade des Stadthofes – der Name hat sich in einer Abstimmung durchgesetzt – vorgelegt. Die Fassade soll in vier Phasen zurückgebaut werden. In der ersten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes, überdachtes Forum entstehen, das nach Osten hin zum Marktplatz hin öffnet. In der zweiten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Westen hin zum Marktplatz hin öffnet. In der dritten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Norden hin zum Marktplatz hin öffnet. In der vierten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Süden hin zum Marktplatz hin öffnet.



Im Oktober: Aus dem ehemaligen Kaufhof wird der Stadthof – aber auch dort soll es Einzelhandel geben.

Die Idee ist, dass die Fassade nicht nur der Fassade selbst, sondern auch den Innenräumen einen besonderen Charakter verleiht. Die Fassade soll in vier Phasen zurückgebaut werden. In der ersten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes, überdachtes Forum entstehen, das nach Osten hin zum Marktplatz hin öffnet. In der zweiten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Westen hin zum Marktplatz hin öffnet. In der dritten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Norden hin zum Marktplatz hin öffnet. In der vierten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Süden hin zum Marktplatz hin öffnet.

Die Idee ist, dass die Fassade nicht nur der Fassade selbst, sondern auch den Innenräumen einen besonderen Charakter verleiht. Die Fassade soll in vier Phasen zurückgebaut werden. In der ersten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes, überdachtes Forum entstehen, das nach Osten hin zum Marktplatz hin öffnet. In der zweiten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Westen hin zum Marktplatz hin öffnet. In der dritten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Norden hin zum Marktplatz hin öffnet. In der vierten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Süden hin zum Marktplatz hin öffnet.

Die Idee ist, dass die Fassade nicht nur der Fassade selbst, sondern auch den Innenräumen einen besonderen Charakter verleiht. Die Fassade soll in vier Phasen zurückgebaut werden. In der ersten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes, überdachtes Forum entstehen, das nach Osten hin zum Marktplatz hin öffnet. In der zweiten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Westen hin zum Marktplatz hin öffnet. In der dritten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Norden hin zum Marktplatz hin öffnet. In der vierten Phase soll ein 1000 Quadratmeter großes Forum entstehen, das nach Süden hin zum Marktplatz hin öffnet.

Wochenende für alte Autos

Stadt ruft Kladderlatsche aus

HANAU Die Stadt Hanau ruft Kladderlatschen aus. Die Stadt hat ein Programm für alte Autos aufgelegt. Die Teilnehmer müssen ihre Autos bis zum 30. September 2004 an der Stadt abgeben. Die Teilnehmer erhalten eine Prämie von 1000 Euro. Die Prämie wird in Form von Gutscheinen für die Stadtverwaltung ausbezahlt.

Die Teilnehmer müssen ihre Autos bis zum 30. September 2004 an der Stadt abgeben. Die Teilnehmer erhalten eine Prämie von 1000 Euro. Die Prämie wird in Form von Gutscheinen für die Stadtverwaltung ausbezahlt. Die Teilnehmer müssen ihre Autos bis zum 30. September 2004 an der Stadt abgeben. Die Teilnehmer erhalten eine Prämie von 1000 Euro. Die Prämie wird in Form von Gutscheinen für die Stadtverwaltung ausbezahlt.

Die Teilnehmer müssen ihre Autos bis zum 30. September 2004 an der Stadt abgeben. Die Teilnehmer erhalten eine Prämie von 1000 Euro. Die Prämie wird in Form von Gutscheinen für die Stadtverwaltung ausbezahlt. Die Teilnehmer müssen ihre Autos bis zum 30. September 2004 an der Stadt abgeben. Die Teilnehmer erhalten eine Prämie von 1000 Euro. Die Prämie wird in Form von Gutscheinen für die Stadtverwaltung ausbezahlt.

RB 11: Mehr Ersatzbusse

BAD SOBERN Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hat beschlossen, mehr Ersatzbusse einzusetzen. Die Entscheidung wurde auf der letzten Sitzung des Aufsichtsrates gefasst. Die Ersatzbusse sollen in den nächsten Wochen eingesetzt werden.

Die Entscheidung wurde auf der letzten Sitzung des Aufsichtsrates gefasst. Die Ersatzbusse sollen in den nächsten Wochen eingesetzt werden. Die Entscheidung wurde auf der letzten Sitzung des Aufsichtsrates gefasst. Die Ersatzbusse sollen in den nächsten Wochen eingesetzt werden.

Böhn wird Beigeordneter

KREIS OFFENBACH Mit Alexander Böhn (CDU) hat der Kreistag von Offenbach einen neuen Beigeordneten gewählt. Böhn wird am 1. Oktober sein Amt antritt.

Die Stimmung bleibt laut IHK schlecht

HANAU Konjunkturmfrage bei Unternehmern: Zurückhaltung bei Investitionen

Die Stimmung bei den Unternehmern ist schlecht und eine Besserung ist nicht in Sicht. Das geht aus der jüngsten Konjunkturmfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Hanau hervor. Laut dem Leiter gibt es nur wenige Anzeichen für eine Besserung der Stimmung.

Die Stimmung bei den Unternehmern ist schlecht und eine Besserung ist nicht in Sicht. Das geht aus der jüngsten Konjunkturmfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Hanau hervor. Laut dem Leiter gibt es nur wenige Anzeichen für eine Besserung der Stimmung.

An der Aar wird geradelt

BAD SCHWILBACH Tausende Fahrradfahrer sind am Sonntag an der Aar geradelt. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Bad Schwilbach organisiert.

RHEIN-MAIN

Das Geschehen in Ihrer Region für Sie im Blick.

F.A.Z. Metropoli: das Wirtschaftsmagazin für Entscheider in der Region Rhein-Main.

Die Metropoli ist das führende Wirtschaftsmagazin für die Rhein-Main-Region. Sie bietet Ihnen alle wichtigen Informationen zu den aktuellen Entwicklungen in Ihrer Region.